

## **Einbau- und Anschlussanweisung für Feuchtetransmitter P 200 / P200A**

**Der Feuchtetransmitter P200 ist ein robuster Messwertumformer für relative Luftfeuchte.**

**Der Spannungsausgang ist proportional der Feuchte in %**  
(1000 mV = 100 %, 500 mV = 50 %).

Der Feuchtetransmitter **P200 ist universell** anwendbar, da seine Betriebsspannung intern stabilisiert ist. Die Betriebsspannung darf **9 - 24 V** betragen und muss nicht stabilisiert sein.

**Empfohlene Schaltgeräte:** P400, P401, P402, E1, EC1 (mit integrierter Stromversorgung für P200, P300) oder Hyg3, GIA 10.

Die Stromaufnahme beträgt ca. 3,5 mA je nach Ausgangslast.

Betriebsumgebungstemperatur vom P200 ist max.: 0 bis 70 °C

### **Einbau:**

Der Feuchtetransmitter ist mit 2 Schrauben M3 an geeigneter Stelle zu montieren, **staubfrei und fern von Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen.**

**Der Feuchtesensor darf auf keinen Fall mit Wasser in Berührung kommen, darauf achten dass der Sensor auf keinen Fall betaut (starker Temperatursturz, Luftfeuchte über 95 %) sonst sofortige Zerstörung des Sensors!!**

**Außerdem darf der Luftleuchtesensor nicht in Aceton und starker chlorhaltiger Luft verwendet werden!**

**Wird der Feuchtetransmitter P200 in einer Trockenkammer oder im Freien montiert so ist folgendes zu beachten:** Beim Reinigen der Trockenkammer oder im Freien besteht die Gefahr, dass der Sensor mit Wasser in Berührung kommt, so ist dieser durch **geeignete Maßnahmen unbedingt davor zu schützen** z. B. mit Bronzefilter oder Blenden, siehe unsere Strahlungshütte (extra Prospekt).

**Es muss generell darauf geachtet werden, dass der Sensor von starkem Staub, öligen Dämpfen, ferngehalten wird.** Sollte dies nicht möglich sein, muss ein Filter über dem Sensor angebracht werden. Diesen Filter können Sie ohne weiteres selbst herstellen, indem Sie aus handelsüblichem Teefilterpapier eine kleine Tüte falten und diese mit Hilfe eines **Gummirings** am unteren Teil des Sensors zusammenhalten, **keinen Draht verwenden!!** Werden Bronzefilter verwendet bitte bei uns extra bestellen.

Sehr selten muss der Transmitter nachkalibriert werden, Sie können dies auch selbst vornehmen.

**Gehen Sie dann folgendermaßen vor:**

Sie benötigen dazu ein **hochgenaues Hygrometer** als Referenz, z.B. unser **M100B**, einen kleinen Kunststoffschraubendreher (keinen aus Metall) und einen Ventilator.

Stellen Sie das Hygrometer **unmittelbar neben den Luftfeuchtetransmitter** auf.

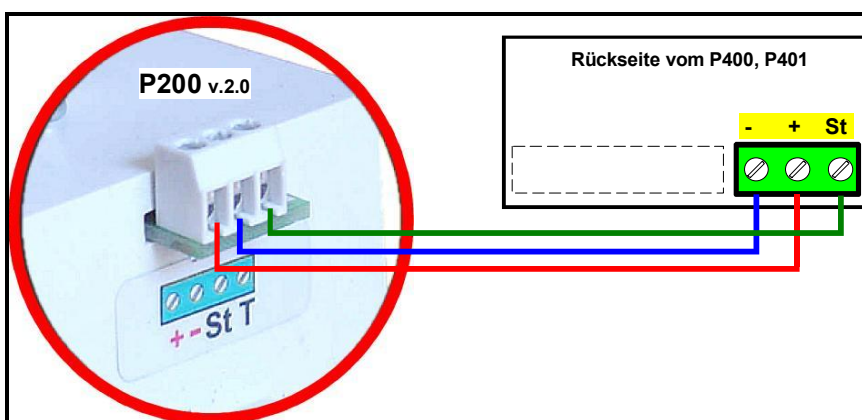
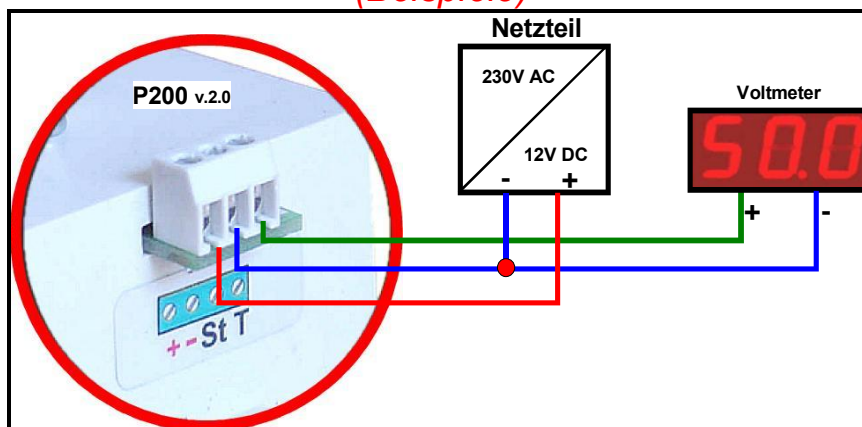
Der Ventilator wird mit einen Abstand von ca. 2-3 Meter so aufgestellt, dass ein leichter Luftstrom beide Feuchtesensoren gleichmäßig kontaktiert. Achten Sie aber darauf, dass Ihre Hände immer **hinter dem Luftstrom sind** damit die Feuchtigkeit Ihrer Hände die Messung nicht verfälscht (auch wenn sich die Hände trocken anfühlen)! Also bei Rechtshänder, Ventilator **links** aufstellen.

**Nach einer Wartezeit von ca. 5 min.** mit dem kleinen Kunststoffschraubendreher sehr **feinfühlig und mit ruhiger Hand** den Trimmer in der vorgesehenen Bohrung, unter dem Aufkleber, neben dem Feuchtesensor auf den gleichen Wert einstellen, wie das Hygrometer anzeigt.

**Den Sensor bei diesem Vorgang nicht anatmen.** Nach einer kleinen Wartezeit nochmals überprüfen und eventuell Vorgang wiederholen.

**Der elektrische Anschluss erfolgt nach Bild unten:**

*(Beispiele)*



"Fuva GmbH" Günter Kupferer Richterstr. 37 91052 Erlangen  
Telefon: +49(0)9131-52100 Fax: +49(0)9131-54012  
Email: [postmaster@fuva.de](mailto:postmaster@fuva.de) Homepage: <http://www.fuva.de>